

## Fördermittel für Geothermieforschung müssen deutlich erhöht werden

*Berlin, 01. November 2023 – Im 8. Energieforschungsprogramm hat das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) Sprinterziele für den Geothermieausbau in Deutschland formuliert und mit der Zielsetzung der Erdwärmekampagne verknüpft. Der Bundesverband Geothermie e. V. (BVG) begrüßt diesen Ansatz. Damit die gesteckten Ziele erreicht werden können, fordert der BVG eine deutliche Erhöhung der Forschungsmittel.*

Das BMWK hat das 8. Energieforschungsprogramm vorgestellt. Das Ziel der Erdwärmekampagne, in der Mitteltiefen und Tiefen Geothermie bis zum Jahr 2030 ein geothermisches Potenzial von 10 TWh zu erschließen, wird von der Energieforschung durch die Weiterentwicklung insbesondere des Angebots und der Bewertung von Untergrunddaten und der Entwicklung moderner Explorationstechnik aktiv unterstützt. Das BMWK bezeichnet dies als „Sprinterziel“.

Bereits im Herbst des vergangenen Jahres kündigte das BMWK an, die Exploration für mindestens 100 Standorte anzustoßen. Das Ergebnis nach fast einem Jahr ist allerdings ernüchternd: Nur drei Standorte wurden bislang für die Exploration ausgewählt. Vor diesem Hintergrund dürfte das ambitionierte Ausbauziel von 10 TWh kaum erreichbar sein.

Wenn Geothermie einen wesentlichen Beitrag zur Wärmewende leisten soll, sind die zur Zeit bereitgestellten Fördermittel für Geothermieforschung mit jährlich ca. 20 Millionen Euro zu knapp bemessen. Der BVG fordert deshalb, die Finanzmittel aufzustocken.

Ebenfalls müssen die im Eckpunktepapier genannten Maßnahmen deutlich schneller umgesetzt werden. Dies betrifft im Besonderen auch die Beschleunigung von Genehmigungsverfahren, die Absicherung der Fündigkeit sowie den Fachkräfteaufwuchs.

Den erforderlichen Forschungsbedarf in der Geothermie hat der BVG in einem kürzlich [aktualisierten Positionspapier](#) konkret dargelegt.

# PRESSEMITTEILUNG



## Über den Bundesverband Geothermie e.V.:

Der 1991 gegründete Bundesverband Geothermie e.V. (BVG) ist ein Zusammenschluss von Unternehmen und Einzelpersonen, die auf dem Gebiet der Erdwärmenutzung in allen Bereichen der Forschung und Anwendung tätig sind. Er vereint Mitglieder aus Industrie, Wissenschaft, Planung und der Energieversorgungsbranche. Hauptaufgaben des Verbandes sind die Information der Öffentlichkeit über die Nutzungsmöglichkeiten geothermischer Energie zur Wärme- und Stromerzeugung sowie der Dialog mit politischen Entscheidungsträgern. Der BVG organisiert den jährlichen Geothermiekongress DGK ebenso wie Workshops zu aktuellen Themen und ist Herausgeber der Fachzeitschrift „Geothermische Energie“ sowie weiterer Informationsmaterialien. Der DGK 2024 findet vom 22. bis 24. Oktober in Potsdam statt.

### **Pressekontakt:**

Sarah Borufka

Bundesverband Geothermie e.V.

Leiterin Kommunikation

Albrechtstraße 22

10117 Berlin

mobil: 0151 57751493

sarah.borufka@geothermie.de

web: [www.geothermie.de](http://www.geothermie.de)

Falls Sie keine weiteren Pressemitteilungen des Bundesverbandes Geothermie e.V. erhalten möchten, bitten wir um eine kurze Nachricht an [presse@geothermie.de](mailto:presse@geothermie.de).